

September - November 2026

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde



A bschied
D eal
I nstrumente
E rntedank
U mbau

03	Anstoß	Deal!
04	Wussten Sie schon?	Neues aus dem Kirchgemeinderat
05		Bethel-Sammlung
06	ZeitRäume	Erntedank Rückblicke
10	Kinder-/JugendRäume	Konfi-Zeit — ein neuer Jahrgang St. Martin
11	Wussten Sie schon?	Sunday Walk
12	Kontakte	Michaelis auf einen Blick
14	Wussten Sie schon?	Demokratieprojekt Kiel-Hassee
16	KlangRäume	Konzerte zur Nacht der Kirchen
17	KlangRäume	Musik, Musik, Musik (WinWood&Co, Ukulele- Konzert, Klaus Wladar, Klezmer mit Freunden, O nata lux, „Jump for Joy“)
19	GlaubensRäume	Eröffnung der FriedensDekade Ewigkeitssonntag
20	ZeitRäume	Menschen in Michaelis (Mittwochsvorträge, Besuch der Pastorinnen, Inklusives Café, Termine Gruppen für Erwachsene)
22	RegionalRäume	Kirche im Stadtteil Termine in der Region
23	WendePunkte	Unter Gottes Segen Impressum
24	FeierRäume	Gottesdienste

Fast keine Woche vergeht, in der der 47. Präsident der USA nicht einen Deal verkündet, meist sogar „the biggest deal ever“, also den besten und größten Deal aller Zeiten. Ein Deal ist ein Abkommen, das nach Verhandlungen zustande kommt. Im Alltag schließen Menschen viele Abkommen und finden so Kompromisse im Zusammenleben. Das ist wichtig und gut. Seit Trump hat das Wort „Deal“ bei mir jedoch einen negativen Klang. Es klingt so, dass alles, auch grundlegende Prinzipien, verhandelbar sind. Ein guter Deal á la Trump ist einer, bei dem die eigenen Vorteile durchgesetzt werden – auf Kosten anderer.

Gibt es eigentlich auch einen Deal mit Gott? In vielen biblischen Texten verhandeln Menschen mit Gott. Eine Verhandlungsgeschichte aus dem Neuen Testament ist die Erzählung der syrophönizischen Frau mit Jesus. Kurz zusammengefasst: Eine nichtjüdische Mutter bittet Jesus, dass er ihre kranke Tochter heilt. Der jüdische Messias kann die Tochter retten. Jesus aber hat zunächst keine Lust, sich zu kümmern und ignoriert die Frau. Er beleidigt sie, nennt sie abwertend eine „Hündin“. Sie aber bleibt dran, argumentiert so über-

zeugend, dass Jesus doch hilft und die Tochter gesund wird. Für viele Theologinnen zeigt diese Geschichte, dass Frauen in der Jesus-Bewegung eine zentrale Rolle hatten. Sie sehen in der Frau eine starke, widerständige, schlagfertige Person, die sich traut, mit Jesus zu verhandeln. Eine, die Jesus eigenes enges Weltbild weitet. Einige Theologinnen sehen das anders. Sie sind entsetzt, dass sich eine Frau beleidigen lässt, die Bezeichnung „Hündin“ akzeptiert und sich kleinmachen lässt. Sie finden, dass diese Geschichte eine bewusste Inszenierung asymmetrischer Macht ist, die eher Anpassung propagiert und nicht Widerstand. Da werde kein selbstbewusstes Verhandeln auf Augenhöhe erzählt. Welche Sichtweise stimmt nun? Vielleicht beide? Das finde ich spannend, denn dann argumentiert die Frau, die einem damals kolonisierten Volk angehört, erfolgreich gegen den Mächtigeren und verändert das bestehende Machtgefüge. Dealen mit Gott ist keine fromme Anpassung, auch keine bloße Verhandlung. Ein Deal mit Gott ist Ausdruck lebendigen Glaubens.

Pastorin Susanne Sengstock



Zeichnung: Christina Schoennagel,
Architektin

Viele von Ihnen haben auf der letzten Gemeindeversammlung oder durch Zeitungsartikel erfahren, dass das sog. Küsterhaus im Wulfsbrook umfassend saniert werden muss. Der Kirchengemeinderat (KGR) hat deshalb beschlossen, dass zukünftig dort und in der Kirche die Gemeindearbeit konzentriert wird. So, wie es vor Jahrzehnten einmal war. Damit gehen wir zurück zu un-

seren Wurzeln. Wenn alles wie geplant umgesetzt werden kann, werden in rund fünf Jahren auf dem Gelände des Gemeindehauses Wohnungen und eine neue Kita gebaut.

Dieses große Vorhaben hat den KGR in der letzten Zeit natürlich sehr beschäftigt und wird es weiterhin tun. Wenn Sie Fragen zu den Plänen haben, sprechen Sie die Mitglieder des KGRs gerne an!

Der KGR freut sich sehr, dass er

eine Nachfolgerin für Renate Dopheide als Gemeindesekretärin finden konnte. Sie wird voraussichtlich Mitte September ihren Dienst beginnen. Eine Vorstellung wird im nächsten Gemeindebrief erfolgen. Auch der Prozess der Regionalisierung geht Schritt für Schritt voran. So hat mit allen KGRs aus der Region ein Barcamp stattgefunden, bei den Themen wie „gemeinsame Finanzplanung“, „Zusammenwachsen in der Region“, „gemeinsame Gottesdienste“ und weitere Anliegen lebhaft angebracht und diskutiert wurden. Klar ist: In den nächsten Jahren wird immer stärker regional gedacht und miteinander gearbeitet werden. Als KGR sehen wir darin auch eine große Chance, weiterhin aktiv im Stadtteil wirken zu können. Die Genehmigung der geplanten PV-Anlage auf dem Kirchendach ist uns auf Grund des Denkmalschutzes verweigert worden.

Bethel



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Michaelis-Kirchengemeinde
Kiel

vom 7. September bis 11. September 2026

Abgabestelle:

**Anhänger auf dem Parkplatz
am Gemeindehaus
Schleswiger Straße 57
24113 Kiel**

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landratsamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
 - **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
 - **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597
- Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Hier warten wir noch auf den schriftlichen Bescheid über die Zurückweisung unseres natürlich eingelegten Widerspruchs, um dann zu entscheiden, ob eine Klage vor dem Kirchengengericht erfolgsversprechend ist oder nicht.

*Pastorin Susanne Sengstock,
Vorsitz im KGR*

Erntedank Rückblicke

Erntedank



Im Erntedankgottesdienst steht der Dank im Mittelpunkt. Traditionell der Dank für das, was auf den Feldern und in den Gärten im Laufe des Jahres gewachsen ist und geerntet werden konnte. Im Gottesdienst am 4. Oktober danken wir besonders für zwei Menschen. Wir verabschieden Vikar Patrick Nahnsen, der, wenn alle Prüfungen bestanden sind, rund zehn Kilometer entfernt Pastor einer Gemeinde wird. Und wir verabschieden Renate Dopheide. Fast 17 Jahre lang war sie als Gemeindesekretärin in Michaelis tätig. Bei ihr liefen viele Fäden der Gemeindearbeit zusammen. Im November ist ihr offizieller Eintritt in den Ruhestand. Nach dem Gottesdienst ist Gelegen-

heit, sich persönlich von den beiden zu verabschieden.

Ihre Pastorin Susanne Sengstock

Lernen mit Rückenwind

Ist es wirklich schon Zeit, zurückzuschauen? Zu sehen, was alles hinter mir liegt, was ich in der Michaelis-Kirchengemeinde mit all ihren tollen Gemeindemitgliedern und Aktiven erlebt habe? Zwei Jahre sind eine lange Zeit und doch so schnell verfliegen.

Erinnerungen werden mich begleiten: Ich erinnere mich an Aufwärmübungen im Chor „Jump for Joy“ mit allerlei „u“ und „a“; an den österlichen Radiogottesdienst und die gebannten Blicke auf das rote Licht, Anzeige für den Beginn der Aufzeichnungen; an feministische Diskussionen beim Frauenfrühstück. Da war das heitere Lachen beim Besuch in unserer Drachensee-gruppe. Die Kirche bei Nacht, voller Schlafsäcke der Konfis, die es sich gemütlich gemacht haben. Ich erinnere mich an „Halleluja“ in der Christnacht und Gesprä-

che auf dem Podium über den Zauber von Weihnachten, genauso wie an Schüler*innen der Christlichen Schule, die mit mir gemeinsam den Friedensgottesdienst 2025 gestaltet haben.

Ich erinnere mich an Seifenblasen als Segens-Gruß für die Sommerferien; Lagerfeuer am Strand in Eckernförde; auch an gute Gespräche im Gemeindebüro, während im Nachbarzimmer der Drucker brummt.

Ich erinnere mich an einen Gottesdienst mit Kresse als Give Away – und ich hatte die Kresse vergessen zu kaufen. Dann so viele tolle Spaziergänge am Sonntagmittag mit Menschen aus unserem Stadtteil. Intensive, aber immer heitere Abende mit dem KGR und wohlüberlegte Weichenstellungen für die Zukunft. Nicht zuletzt erinnere ich mich an viele Packungen Kekse und Naschkram, um in langen Sitzungen durchhalten zu können. Ich erinnere mich an Sekt und Wunderkerzen am Altjahresabend, gemeinsam im Turmraum der Kirche; an Basteln und Malen



und Filmedrehen im Jugendkeller mit den Konfis. Da waren die Wattewölkchen für die Kita-Kinder an Himelfahrt. Die Namen der Verstorbenen im Gottesdienst und Kerzen in der

Hoffnung auf die Auferstehung. Das berührende Beten und Singen, von alten und neuen Liedern. Kinder, die mit mir den Tisch gedeckt haben für das Abendmahl – bei einem etwas ausufernden Gottesdienst an Erntedank.

Das alles und noch viel mehr packe ich in meinen Koffer und nehme es mit nach Flintbek, wo ich ab dem 1. November Pastor sein werde. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, aber vor allem dankbar für all die Momente mit tollen Menschen. In guter Hoffnung, dass Gott auf allen unseren Wegen mitgeht und uns wieder zusammenführen wird, sage ich zum Abschied in guter nordfriesischer Manier: Erstmal!

Patrick Nahnsen

Wir sagen Tschüs!

Nun ist es also so weit: Renate Dopheide, unsere langjährige Sekretärin im Michaelis-Kirchenbüro, geht in den Ruhestand. Wenn sie uns zum Ende dieses Jahres verlässt, hat sie fast 17 Jahre lang durch ihre offene und zugewandte Art die Willkommenskultur unserer Gemeinde mitgeprägt. Schon beim Öffnen der Tür zum Gemeindebüro wird man von ihrem freundlichen Lächeln empfangen und fühlt sich sogleich eingeladen, das jeweilige Anliegen vorzubringen. Dabei sorgt Renate Dopheide dafür, dass allen Wünschen, ob klein oder groß, die gleiche Aufmerksamkeit zuteilwird. Und so manches Mal wird sogar Unmögliches möglich gemacht...

Das ist allerdings nur der Arbeitsbereich, den die Besuchenden des Kirchenbüros sehen, einen großen Teil ihrer Aufgaben verrichtet unsere Sekretärin hinter den Kulissen. Und in diesem Tätigkeitsfeld ist ihr großes Organisationstalent besonders gefordert. Hier gilt es, die Fäden unserer Gemeindegarbeit in der

Hand zu halten und für einen reibungslosen Ablauf des Geschehens zu sorgen. Dabei ist sie ständige Ansprechpartnerin für die Mitarbeitenden, führt die Akten, ist für den Schriftverkehr zuständig, hält den Kontakt zu übergeordneten Kirchenstellen, erledigt die Buchführung, erstellt Urkunden, bestückt die Schaukästen, erstellt die Druckvorlagen für unseren Gemeindebrief und und und... Sie lässt sich auch nicht durch Systemumstellungen im Computerbereich aus der Ruhe bringen, obwohl sie ihre Arbeitsroutine durch anfängliche „Kinderkrankheiten“ empfindlich stören. Als studierte Historikerin findet sie sogar noch Zeit, unsere Mittwochsvorträge mit ihrem fundierten Wissen über die Kieler Stadtgeschichte zu bereichern.

Auch wenn wir jetzt Renate Dopheide Adieu sagen müssen, unser Kirchenbüro wird auch in Zukunft nicht verwaist sein, denn eine Nachfolgerin ist schon in Sicht. Eine Zeitlang werden die beiden Sekretärinnen „überlappend“ arbeiten, damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet

tet ist. Wir freuen uns schon auf die neue Mitarbeiterin und werden sie im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Wir bedanken uns bei Renate Dopheide für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und verabschieden uns von ihr beim Erntedankgottesdienst am 4. Oktober.

Caroline Bublitz (KGR)

Abschied

17 Jahre Michaelis – fast ein halbes Berufsleben. Als ich 2010 hier anfang, war das eigentlich nicht so geplant. Aber die damaligen Pastores Bettina Hansen, Wiebke Ahlfs und Matthias Schlenzka und der KGR-Vorsitzende Dr. Fritz Bartels haben mir schnell das Gefühl gegeben, in der Gemeinde angekommen zu sein, und es entwickelte sich eine Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Vertrauen beruhte. Und wo frau sich wohlfühlt, bleibt sie auch gerne. Und das ist bis heute so geblieben. Natürlich „menschelt“ es auch ab und an bei Kirchens. Aber ich habe die Zusammenarbeit mit allen Pastorinnen und Pastoren, den Mitarbeitenden und den vielen Ehren



Mit den ehem. Kollegen Anette und Rainer Schneider im Büro

amtlichen, die ich kennenlernen durfte, fast immer als angenehm und konstruktiv empfunden. Gut in Erinnerung geblieben sind mir die Kirchensanierung und das 100-jährige Jubiläum 2011. Der Sturm im März 2018, als sich die Ziegel vom Kirchendach lösten, eine wochenlange Sperrung des Wulfsbrooks plus Neueindeckung durch Höhenkletterer folgte. Und auch die Corona-Zeit, in der ich mich durch die Gemeinde gut geschützt fühlte, auch wenn sie uns allen viel abverlangt hat.

Und so wünsche ich den Pastorinnen Susanne Sengstock und Elvira Schlott, allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Renate Dopheide

Konfizeit – ein neuer Jahrgang

St. Martin



Herzlich willkommen, sagen wir den knapp zwanzig Jugendlichen im Gottesdienst am 6.

September um 10 Uhr. Los ging es schon im Juni, mitten in der Kieler Woche. Nun haben wir ein Jahr Zeit bis zur Konfirmation zu Pfingsten, um Ideen zu entwickeln, Fragen zu stellen, Antworten zu finden und eine gute Zeit miteinander zu haben.

Ein erstes Highlight ist die Übernachtung in der Kirche im September. Schlafsack, Isomatte und das Lieblingskissen – mitten in der Kirche, neben dem Altar. Das erleben wir nicht alle Tage. Keine Sorge: Um die Würde des Ortes zu wahren, müssen schnarchende Menschen im Nebenraum schlafen, also alle über fünfzig. Wenn das nicht ein gesegneter Schlaf wird! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Brotgarten, die Bäckerei in der Hamburger Chaussee, spendiert uns große Brötchentüten.

Und unser nahkauf Heiner Kiel, versorgt uns mit dem, was noch zu einem guten Frühstück gehört. Da kann nichts mehr schiefgehen. Den Spendern ein herzliches Dankeschön!

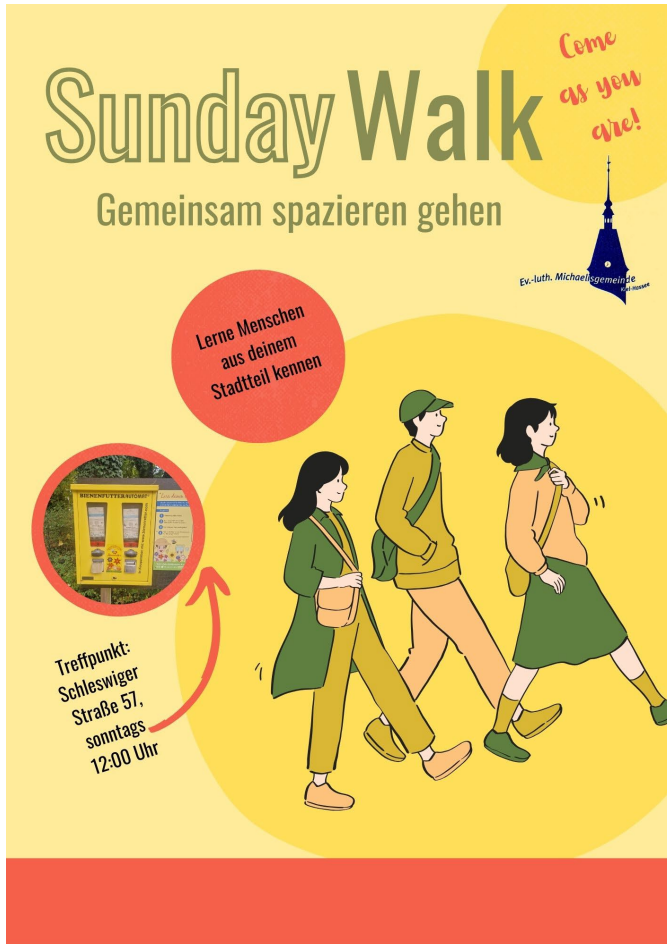
Laternelaufen zwischen den Kirchtürmen

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und
Sterne...



Am **11. November** feiern wir Sankt Martin. Um **17 Uhr** begrüßen wir die Nacht mit einer Andacht in der Michaeliskirche, Wulfsbrook 29. Anschließend lassen wir unsere Laternen in den Straßen von Hassee leuchten und funkeln, bis wir an der Liebfrauenkirche, Krusenrotter Weg 35, ankommen. Dort gibt es einen gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer mit Liedern, Kinderpunsch und Brötchen. Wir freuen uns auf euch und all die bunten Lichter!

*Mathias Siedler und
Pastorin Elvira Schlott*



Du möchtest andere Menschen aus Hassee kennenlernen? Du möchtest dich mehr an deinem Wohnort vernetzen? Du kannst den Austausch mit anderen am Sonntag gut gebrauchen? Komm vorbei! Wir drehen 'ne Runde durch's Viertel! Regelmäßig sonntags um 12 Uhr, Startpunkt am Gemeindehaus. Bei Interesse melde dich gern bei Philip Helge Gaus unter der Nummer 0176 234 691 28.

**Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.michaeliskirche-kiel.de und in unseren Schaukästen.**

1. Mitarbeiter*innen

Gemeindebüro	Renate Dopheide (bis 31.10.) info@michaeliskirche-kiel.de Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr	68 27 85
Küsterin	Jessica Schütz kuesterin@michaeliskirche-kiel.de	
Hausmeisterei	Nadine Schmitz	0157/306 77 194
Kirchenmusik	René Schmidt-Jung r.schmidtjung@michaeliskirche-kiel.de Daniel Hoppenstedt (The Basement Band) daniel.hoppenstedt@gmail.com	68 85 02

2. Pastorinnen/Vikar

Elvira Schlott pastorin.schlott@michaeliskirche-kiel.de <i>Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</i>	69 80 58
Susanne Sengstock susanne.sengstock@altholstein.de kgr@michaeliskirche-kiel.de <i>Vorsitzende Kirchengemeinderat, Arbeit mit Erwachsenen</i>	0160/222 01 98
Vikar Patrick Nahnsen (bis 30.09.) vikar.nahnsen@michaeliskirche-kiel.de	0157/554 386 69

3. Kindertagesstätte

Leitung	Barbara Grimm	64 17 45
	Sprechzeiten: Mi 10-12 Uhr und nach Vereinbarung ev.kita-michaelis@altholstein.de	

4. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Posaunenchor	Volker Quellmann	0160/632 96 89
Anfängerausbildung	Merle Quellmann	888 87 55
Frauenfrühstück	Gesche Neubauer	68 73 39
Choryfeen (FrauenLesbenChor)	Heike Boyens choryfeenkiel@gmx.de	0157/504 54 814
Oase der Stille (Stille Meditation, Kirche)	Elisabeth Wessler	68 50 43
Irish Set dance	RamonaGrapp r.grapp@posteo.de Silke Scheid silkescheid@hotmail.com	0163/904 99 77 01577/290 07 25

5. Diakonisches Angebot

PflegeDiakonie	Von-der-Goltz-Allee 2 7.30-20.00 Uhr	68 50 55
----------------	---	----------

Die Termine für die Gruppen für Erwachsene finden Sie auf S. 21.
Die Veranstaltungen finden meistens im Gemeindehaus statt.

Film und Diskussion

Keine Macht der Ohnmacht

Mittwoch, 2. September 2026 | 19.00 Uhr | Gemeindesaal

In Sachsen-Anhalt engagieren sich zahlreiche Organisationen und Initiativen dafür, eine Mehrheit der AfD bei der Landtagswahl am 6. September zu verhindern. Das AfD-Landtagswahlprogramm ist geprägt von völkisch-autoritärem Denken und enthält umfangreiche Einschränkungen demokratischer Rechte. Die AfD Sachsen-Anhalt wurde vom Bundesverfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuft.

Was wäre, wenn es trotzdem dazu kommt? Auf der **re:publica2026**, der jährlich in Berlin stattfindenden Digital- und Gesellschaftskonferenz, diskutierten Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft über die Auswirkungen einer AfD-Regierung in Sachsen-Anhalt auf Landes- und Bundesebene, mit dabei auch der Autor des Buches »**Keine Macht der Ohnmacht**«, **Matthias Quent**. Im Mittelpunkt stand die Frage, was dem entgegengestellt werden kann und was hierfür frühzeitig vorbereitet werden sollte. Dabei wurde deutlich, dass eine präsenste Zivilgesellschaft sehr viel Gegenmacht entwickeln kann.

Das Demokratieprojekt Kiel-Hassee zeigt die Podiumsrunde als Film (Urheber: republica GmbH) und lädt ein zur Diskussion über die Möglichkeiten für eine demokratische Offensive.

Stadtteilrundgang

Wege gegen das Vergessen

Sonntag, 27. September 2026 | 11:00 Uhr

Start: Waldwiesen-Residenz, Dauer: 1,5 Stunden für 2,5 km

Anmeldung erforderlich im Gemeindebüro 0431-682785

Mittwoch, 28. Oktober 2026 | 19 Uhr | Gemeindesaal

Virtueller Stadtteilrundgang mit Vortrag und Bildern

Rückfragen bei karl.stanjek@posteo.de

Achtung:

Dieser Rundgang wird einmal zu Fuß erkundet und einmal als Vortrag mit Bildern im Gemeindesaal.

Waldwiese - ›Stolperstein‹ - Rotbuche - Genossenschaft - ›SA-Siedlung‹ - Hochbunker - ›Staatsfeinde‹ - Statistisches Amt... Stichworte und Stationen auf dem Stadtteilrundgang, die unser Historiker **Klaus-Dieter Hein-Mooren** kenntnisreich erläutert und uns dabei durch die Demokratie- und Diktaturgeschichte führt.

Stadtteil-
rundgänge

Lesungen und
Kultur (Musik)

Vorträge und
Workshops

AG
Öffentlich-
keitsarbeit

Film
und
Diskussion

Das **Demokratieprojekt Kiel-Hassee** lädt zu neuen Veranstaltungen im **Gemeindesaal**, **Schleswiger Str. 57** ein.

Europapolitischer Dialog

Europa weit weg oder ganz nah?

Freitag, 2. Oktober 2026 | 20:00 Uhr | Gemeindesaal

Entscheidungen auf EU-Ebene betreffen oft unser direktes Umfeld. Aber den politischen Prozess, der dazu führt, bekommen wir kaum mit. Wie nah oder fern ist Europa? Diskutieren Sie mit!

Bürger*innen-Dialog zu Europa mit

Delara Burkhardt – Mitglied des Europäischen Parlaments (SPD)

Hans-Peter Mallkowsy – Vorsitzender der EuropaUnion Kreisverband Kiel

Tilman Lautzas – Demokratieprojekt Kiel Hassee

Moderation: **Herrmann Bernd**, ehem. Leiter ZDF-Studio Kiel

Eine Veranstaltung der EuropaUnion und des Demokratieprojekts im Rahmen der »**Langen Nacht der Demokratie**«



Kommunalpolitischer Dialog

Bei den beiden Novembervorveranstaltungen erfahren Sie aus erster Hand, was unsere Stadt bewegt und wie Entscheidungen für Hassee zustande kommen. Diskutieren Sie mit - Kommunalpolitik lebt vom Austausch!

Wie wird Hassee im Rathaus vertreten?

Mittwoch, 11. November 2026 | 19:00 Uhr | Gemeindesaal

Mit: **Jürgen Meereis** – Ratsherr für Hassee/Vieburg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **Thorsten Becherer** – Vorsitzender Ortsbeirat Hassee/Vieburg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Neue Gesichter, neue Impulse?

Mittwoch, 25. November 2026 | 19:00 Uhr | Gemeindesaal

Mit den »**Neuen**« in der Landeshauptstadt Kiel:

Dr. Christina Schubert – Stadträtin für Bildung, Jugend und Kultur

Sascha Thümmeler – Stadtrat für Finanzen, Personal, Ordnung und Feuerwehr.

Kontakt: Pastor i.R. Tilman Lautzas
info@demokratieprojekt-kiel.de
Telefon 0431 | 68 53 42
instagram: Demokratieprojekt Kiel Hassee



Lights will guide you home

Best of 80s bis heute — ein buntes Konzert der Basement Band am **18. September 2026**

Auch in diesem Jahr gibt die junge Erwachsenenband „The Basement Band“ der Michaeliskirchengemeinde Kiel ein Konzert zur Nacht der Kirchen. In etwa 2 Stunden, inkl. kleiner Pause, präsentieren sie Songs aus ver-

schiedenen Genres und Jahrzehnten. Ebenso wie in den letzten Jahren wird vor Beginn des Konzerts und in der Pause für Kuchen und Getränke gesorgt sein. Der Erlös geht an die Kirchenmusik der Gemeinde und soll für die Anschaffung neuer Instrumente / Equipment verwendet werden. Der Einlass ist ab 18:30 Uhr, das Konzert beginnt um **19 Uhr**.

Bachkonzert des Posaunenchores

Am Samstag, **19. Sep-**

tember 2026, spielt der Posaunenchor um **19 Uhr** ein Konzert in der Michaeliskirche.

Es werden im Rahmen der Nacht der Kirchen viele bekannte und weniger bekannte Stücke von Johann Sebastian Bach und anderen Familien-Mitgliedern erklingen.

Auf viele Besucher*innen freut sich Ihr/Euer Posaunenchor

**Sonntag, 13. September,
17 Uhr**



Vanessa Feilen und Andreas Schuss

WindWood & Co.

Sacred Sounds of Saxophone
Klezmer, Folk & Gospelpop für
Saxophon u. Tasteninstrumente
Eintritt frei, Spenden erbeten
Weitere Informationen unter:
www.windwood-und-co.de oder
www.facebook.com/windwood

**Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr
Ukulele-Konzert**



Mit Unterstützung einer kleinen Band werden Lieder aller Facetten gespielt. Von jahreszeitlichen Volksliedern über Oldies und deutsche Hits sollte für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei sein. Für Neulinge auf der Ukulele gibt es ab 18 Uhr eine kleine

Einführung über die wichtigsten Griffe und das Anschlagen der Saiten.

Karten können im Voraus für 8 Euro auf der Website <http://www.Ukulele-in-Kiel.de> gebucht oder Restkarten an der Abendkasse gekauft werden. In den Pausen werden Brezel, Bier und Alkoholfreies zur Erholung der Finger und Stimme angeboten.

**Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr
Klaus Wladar spielt „Asturias – spanische und südamerikanische Musik für klassische Gitarre“**

Flamencoinspierte spanische Klassiker, argentinische Tangos, brasilianische Sambas



und jazzig-groovige Crossovermusik, dazu amüsante Anekdoten zur gespielten Musik. Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr Klezmer mit Freunden

Die Dozent*innen Judith Beck-schäfer (Klarinette), Sabine Döll (Querflöten, Klavier und Kontrabass), Johannes Paul Gräßer (Geige) und Sanne Möricke (Akkordeon) laden im Rahmen des Klezmerworkshops Kiel zu einem besonderen Konzertabend ein. Das Konzert unter dem Titel „Klezmer mit Freunden“ vereint traditionelle Melodien der Jüdinnen und Juden Osteuropas mit kreativen Arrangements und persönlichen musikalischen Handschriften. Ein facettenreiches Programm macht die Vielfalt und Lebendigkeit der Klezmermusik eindrucksvoll hörbar. Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 27. November, 19 Uhr O nata lux

Das achtköpfige Vokalensemble *grandisinvolto gaudet!* unter der Leitung von Martje Grandis präsentiert sein neues Programm. Sieben verschiedene „O nata lux“ Fassungen — von Gregorianik bis zur Moderne — lassen die zeitlose Schönheit des Textes in immer neuen Klangfarben erstrahlen.



Doch auch abseits des Hymnus verspricht das rund zweistündige Programm unterhaltsame und überraschende Momente. Abendkasse: 18 €, VVK: 15 € 5 € Ermäßigung für Schüler*innen, Studenten*innen, Auszubildende, Arbeitssuchende karten@grandisinvolto.de

Deine Stimme fehlt uns im Bass!

„Jump for Joy“, unser Pop- u. Gospelchor, freut sich über Verstärkung in den tiefen Stimmen. Besonders gesucht werden Bass-Sänger – sehr gerne mit Chorerfahrung, aber vor allem mit Lust auf Musik, Rhythmus, Gemeinschaft und gute Laune. „Jump for Joy“ – weil Singen verbindet und Freude macht! Geprobt wird donnerstags 19 – 20.30 Uhr.

Ewigkeitssonntag



Eröffnung der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade mit Bischöfin Nora Steen „couragiert widerständig“ unter diesem Motto findet vom 8. bis 18. November 2026 die Ökumenische FriedensDekade statt. Bischöfin Nora Steen eröffnet sie zusammen mit friedensbewegten Menschen aus Kiel am **8. November** mit einem Gottesdienst **um 16 Uhr** in der Michaeliskirche. Der Michaelis Posaunenchor und der Chor „Jump for Joy“ gestalten die Musik. In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade

dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben. Herzliche Einladung auch nach dem Gottesdienst noch für den Frieden zusammenzubleiben.

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, in diesem Jahr am **22. November**, stehen die Verstorbenen und ihre Hinterbliebenen im Fokus des Gottesdienstes. Es ist ein Sonntag zwischen Tod und Leben, Abschied und Neuanfang. Wir verlesen die Namen aller, die in unserer Kirchengemeinde beerdigt wurden. Wir zünden Kerzen für sie an. Menschliches Leben gleicht manchmal einer Kerze: Es bringt Licht in das Leben anderer. Kerzen wie Leben erlöschen. Zugleich glauben wir: Das, was nach dem Leben auf der Erde kommt, ist das ewige Leben. Daher heißt der Sonntag auch Ewigkeitssonntag.

Ihre Pastorin Susanne Sengstock

Mittwochsvorträge

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr laden Kuno Neubauer und Eberhard Pieczonka zu Vorträgen ins Gemeindehaus ein.

16. September:

Erste Kunststraße in Deutschland 1832

Ref.: Bernhard Mager

21. Oktober:

Als die Eisenbahn nach Kiel kam

Ref.: Bernhard Mager

18. November:

Führung über den Südfriedhof

Besuche der Pastorinnen

Sie werden 70, 75, 80 oder noch älter und möchten, dass eine Pastorin Sie zum Geburtstag besucht?

Sie feiern Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne oder sogar Gnadenhochzeit und würden gerne Besuch der Pastorin bekommen oder sogar Ihr Ehejubiläum mit einem Gottesdienst feiern?

Dann kontaktieren Sie bitte Pastorin Elvira Schlott oder Pastorin Susanne Sengstock im Vorwege. Für einen Besuch oder eine Andacht kommen beide gerne bei Ihnen vorbei. Und sie feiern auch

einen Gottesdienst mit Ihnen in der Michaeliskirche.

Die Kontaktdaten finden Sie auf S. 12.



Vom „Inklusiven Frühstückstreff“ zum „Inklusiven Café“

Am 31. Juli 2026 um 10 Uhr hat das Inklusive Café zum ersten Mal seine Türen geöffnet. Zukünftig findet einmal im Monat an einem Freitag von 10 bis 11.30 Uhr das Inklusive Café statt. Die nächsten Termine finden Sie auf S. 21 oder auf der Homepage. Kommen Sie vorbei und trinken Sie eine Tasse Kaffee! Wir spielen verschiedene Spiele und klönen dabei. Mit Ihnen gemeinsam probieren wir etwas Neues aus. Wenn Sie mögen, steuern Sie gern etwas zum Kuchen- und Keks-Büfett bei!

Herzliche Grüße,

Ute Sabelmann & Beate Hoffmann und die Senior*innen der Inklusiven Begegnungsstätte der Stiftung Drachensee mit der Michaelis-Kirchengemeinde Kiel

Termine der Gruppen für Erwachsene

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>
<i>montags</i> (07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11.)	10.30 - 11.30	Gedächtnistraining
<i>montags</i>	17.00 - 19.00	The Basement Band
<i>montags u. freitags</i>	13.00 - 16.00	Kartenspielerinnen
<i>dienstags</i>	18.30 - 20.30	FrauenLesbenChor, die Choryfeen
<i>dienstags</i> (08.09, 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12.)	9.00 - 11.00	Frauenfrühstück
<i>dienstags (Pause in den Herbstferien)</i>	19.00 - 20.30	Oase der Stille (in der Kirche)
<i>mittwochs</i> (16.09., 21.10., 18.11., 16.12.)	10.00 - 11.00	Vorträge
<i>mittwochs</i>	10.00 - 11.30	Tanzkreis – mitmachen ist auch ohne Partner kein Problem
<i>mittwochs</i> (16.09., 07.10., 04.11., 09.12.)	14.30 - 16.15	Mit Musik und Bewegung in Schwung kommen
<i>donnerstags</i>	10.00 - 11.30	Englisch mit Grundkenntnissen
<i>donnerstags (monatlich)</i>	18.30 - 20.30	Männergruppe
<i>donnerstags</i>	19.00 - 20.30	Gospelchor mit René Schmidt-Jung
<i>freitags</i> (18.09., 16.10., 13.11.)	10.00 - 11.30	Inklusives Café
<i>freitags</i>	14.15 - 16.15	Rounddance
<i>freitags</i>	17.00 - 18.00	Posaunenchor Anfänger*innen-Ausbildung
<i>freitags</i>	18.00 - 19.30	Posaunenchor
<i>samstags</i> (12.09., 10.10., 14.11., 12.12.)	10.00 - 15.00	Quilten
<i>sonntags</i> (13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.)	18.00 - 20.00	Irish Set Dance

Kirche im Stadtteil

Termine in der Region

Gottesdienste in den Senior*innen-Einrichtungen

Nicht nur in der Kirche werden unsere Gottesdienste gefeiert, sondern auch in den Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren.

Professorenhäuser:

11.09., 09.10., 13.11.,
jeweils um 10 Uhr

Residenz Waldwiese:

03.09., 01.10., 05.11.,
jeweils um 17 Uhr

Haus am Holunderbusch

02.10., 10 Uhr

Haus Uhlenkroog

02.10., 15.30 Uhr

Termine in der Region

Michaelis ist zusammen mit der Friedensgemeinde, der Claus-Harms-Kirchengemeinde und der Thomas-Gemeinde eine Region. Gerne weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin:

Mit der **Wohnzimmerkirche** - abends unterm Reetdach entsteht in der Bauernhauskirche St. Gabriel in Kiel-Russee ein neuer Ort für Gespräche über Gott und die Welt. In gemütlicher Atmosphäre verbinden sich Musik, Aus-

tausch und geistliche Impulse. Die ersten beiden Abende sind am **26. September** zum Thema „Glück(lich sein)“ und am **21. November** zum Thema „Warum?“. Musik gibt es jeweils ab 18 Uhr, Beginn um **18.30 Uhr**. Ort: Rendsburger Landstr. 389

Chorkonzert

zum Ewigkeitssonntag

am **Samstag, 21. November um 17 Uhr** in der St. Birgitta-Thomas-Kirche, Skandinavien-damm 350

Es erklingt u.a. das Requiem und Canticum racine von Gabriel Fauré. Das Requiem erklingt in der Fassung von 1890 mit kleinem Orchester und Harfe. Es musizieren unter Leitung von Reinfried Barnett die Friedenskantorei (Einstudierung und Orgel Sabine Seifert) und der Ökumenische Projektchor am Birgitta-Thomas-Haus, begleitet von Instrumentalisten und Brigitte Taubitz sowie Alwin Gloy, Gesang. Der Eintritt ist frei. In der **Friedensgemeinde** erklingt das Konzert am **Sonntag, dem 22. November, um 17 Uhr** in der Heilandskirche.

In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf der Homepage nicht genannt.



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

(1. Korinther 13,13)

Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31,16)



Gemeindebrief Nr. 227 - Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,
24113 Kiel, T. 68 27 85, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.

Spendenkonto: Förde Sparkasse, IBAN: DE87 2105 0170 0000 5833 10,
BIC: NOLADE21KIE

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen

Redaktion: Caroline Bublitz, Renate Dopheide (V.i.S.d.P.), Annette Göder,
Christine Schulze-Ziebarth, Susanne Sengstock; Titelfoto: Susanne Sengstock

Erscheinungstermin von Nr. 228: 29.11.2026, Redaktionsschluss: 15.10.2026

September

- | | | | |
|-----|-------------------------------|---|---------------------------|
| 06. | 14. Sonntag nach Trinitatis |  | Pn. Elvira Schlott / Team |
| 13. | 15. Sonntag nach Trinitatis | | Vikar Patrick Nahnsen |
| | Kirchenkaffee/Eine-Welt-Stand | | |
| 20. | 16. Sonntag nach Trinitatis | | Vikar Patrick Nahnsen |
| | Ende d. Ausstellung Bible Art | | |
| 27. | 17. Sonntag nach Trinitatis | | Pn. Susanne Sengstock |

Oktober

- | | | | |
|-----|--|---|-----------------------|
| 04. | Erntedankfest | | Pn. Elvira Schlott |
| | Verabschiedung Vikar Patrick Nahnsen und Renate Dopheide | | Pn. Susanne Sengstock |
| 11. | 19. Sonntag nach Trinitatis |  | Pn. Elvira Schlott |
| | Kirchenkaffee/Eine-Welt-Stand | | |
| 18. | 20. Sonntag nach Trinitatis | | Pn. Elvira Schlott |
| 25. | 21. Sonntag nach Trinitatis | | Pn. Susanne Sengstock |
| 31. | Reformationstag 17 Uhr | | Pn. Dorothea Pape |
| | RegionalGD in der Heilandskirche (Saarbrückenstr. 46) | | |

November

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------|
| 01. | 22. Sonntag nach Trinitatis |  | Pn. Elvira Schlott |
| 08. | Drittl. Sonntag im Kirchenjahr 16 Uhr | | Bischöfin Nora Steen |
| | Eröffnung Ökumen. FriedensDekade (s. S. 19) Kirchenkaffee/Eine-Welt-Stand | | Pn. Susanne Sengstock |
| 11. | St. Martin 17 Uhr | | Pn. Elvira Schlott / Team |
| | danach: Laternenumzug zu Liebfrauen und Lagerfeuer (s. S. 10) | | |
| 15. | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | | Pn. Susanne Sengstock |
| 18. | Buß- und Bettag | | Pn. Elvira Schlott |
| | Uhrzeit noch nicht bekannt | | |
| 22. | Ewigkeitssonntag (s. S. 19) | | Pn. Susanne Sengstock |
| 29. | 1. Advent | | Pn. Elvira Schlott |

Gottesdienst mit Abendmahl  Beginn der Gottesdienste meistens um 10 Uhr